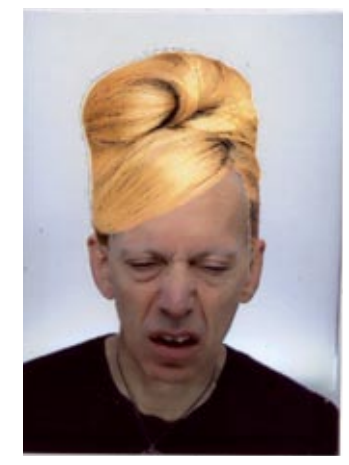
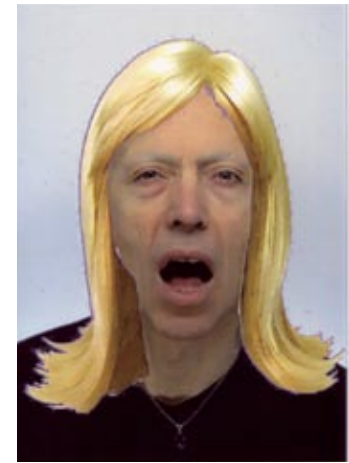




[o]
BERGHAIN
романов bar



Mittwoch **02.06.2010** Start 22 Uhr **SuperColliders – Sounding Code**
 Berghain
Marcus Schmickler LIVE
Hecker LIVE
Nonprivate (Cylob Industries) LIVE

Ein ganz besonderer Abend mit Marcus Schmickler, Nonprivate (auch bekannt als Rephlex‘ Cylob) und Hecker. Alle drei Künstler werden Musik live spielen, die sie mit der Program-miersprache SuperCollider entwickelt haben. SuperCollider ist ein klassisches Open Source Projekt, das von Künstlern und Produzenten weiterentwickelt wird und dadurch ständig in Bewegung ist. Anders als etwa die übliche Software von Ableton, Native Instruments oder Logic Audio ist SuperCollider frei und umsonst verfügbar und stellt ein reiches Instrumentar-ium für elektronische Musik dar, von Klang-Algorithmen über Strukturieren bis zu spielbaren Instrumenten. Die beteiligten Künstler spielen heute ohne Gage, um die weitere Entwicklung von SuperCollider zu unterstützen.

Donnerstag **03.06.2010** Start 20 Uhr **Elektroakustischer Salon**
 Berghain
Caspar Brötzmann Massaker LIVE
Max Dax DJ

Gröllende Gitarrenwälle bauen sich auf wie Gewitterwolken am Abendhimmel. Das mächtige Schlagzeug drückt die schwarze Wolkenfront hinauf in den Himmel. Der hypnotische Bass bringt Klarheit in die Struktur der wichtigen Musik. Klänge, die in den Krieg ziehen und die Erde zum Glühen bringen, sich liebende Melodien. Unvorstellbare Energie wird frei im Zusam-menspiel der Kräfte und verschmilzt zu zeitloser Musik, die Gänsehaut erzeugt. Dies könnte der archaische Sound eines steinzeitlichen Höhenclans sein – roh, einfach, rituell, direkt und rau. Entstanden in einer Zeit, wo Leben und Tod einer Gemeinschaft vom handwerklichen Geschick abhängen. Oder sind es die apokalyptischen Bilder moderner Ballungsräume, das Erspüren unkontrollierbarer Auswüchse moderner Technologie? Es ist die Band Caspar Brötz-mann Massaker, die nun nach zehn Jahren wieder damit überrascht, was aus der traditionellen Besetzung von Gitarre, Schlagzeug, Bass, Gesang alles herausgeholt werden kann.

Freitag **04.06.2010** Start 24 Uhr **… get perlonized**
 Panorama Bar
Wareika LIVE **Kalabrese** **Sammy Dee** Zip

Inzwischen haben sie sich ja längst warm und in die Herzen vieler Berliner gespielt, die drei Jungs von Wareika. Florian Schirmmacher, Henrik Raabe und Jakob Seidensticker haben einen Weg zwischen musikalischem Jam und funktionalem Groove gefunden, der einerseits komplex und experimentell ist, aber immer mit einem hin- und mitreißenden Schwung in der Hüfte präsentiert wird. Eher eine Band als ein sogenannter Live Act. Auf Perlon ist gerade ihr Album „Harmonie Park“ erschienen, das einen Track auf über 60 Minuten Länge auf musikalische Wanderschaft schickt. Außerdem neben Zip und Sammy dabei: der Schweizer Irre vom Dienst Kalabrese.

Samstag **05.06.2010** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Samuli Kemppi LIVE mote evolver
Luke Slater mote evolver **DJ Pete** hard wax **Marcel Fengler** ostgut ton
 Panorama Bar

Trus'me prime numbers **Linkwood** prime numbers **Fudge Fingas** prime numbers

Margaret Dygas perlon **Nick Höppner** ostgut ton
 GARTEN/SONNTAGS: **Masomenos** wtm **Cassy** cocoon

Den unberechenbaren Launen eines Naturspektakels namens Eyjafjallajökull war es im April zu verdanken, dass der Finne Samuli Kemppi nicht wie geplant bei uns spielen konnte. Heu-te ist also der Ausweichtermin, musikalisch passend von einem 100% stählernen Techno-Programm mit Luke Slater, DJ Pete und Marcel Fengler umrahmt. Mit Samthandschuhen werden hingegen alle Liebhaber von Deephouse mit Soul-, Disco- und Funk-Einschlag in der Panorama Bar gestreichelt: der Britte David Wolstencroft alias Trus'me wird mit zwei Künstlern seines Labels Prime Numbers auflegen. Pumpende Basslinien, Moodymann-Momente und immer eine Menge Bass. Andere Baustelle, aber auch ziemlich kreativ, was die Auswahl und der Einsatz von Samples angeht, ist das französische Künstler-Paar Masomenos. Ihre Arbeits-einteilung: Er spielt live, sie legt Platten auf.

Another Fucking Berghain-Artikel

von Timon Engelhardt

Technohölle. Lastertempel. Rummelgeknutschche, Angerempel. Gästelisten, Gäste fisten, Kommerz, Skandal, total egal. Lady Gaga, andere auch, Titten, Schwänze, auch mal Bauch, Strobo, Nebel, Sascha Lobo. Gesichtstattoo und Augenringe. House Music. Verbotene Dinge. Richie, Rickie und die Ellen. Ofter mal den Sven verpellen. Sonntagmittag alle dicht. Jeder drin, Helene nicht. Nippelpiercing. Darkroomangst. Moscow Mule. Hecht abgeranzt keine Spiegel, Berghainsound. Harter Techno, Underground. Eiscate und Schnauckeicouch. Montagmittag: immer autsch. Tillmansmuschi, Flyerkunst. Spermafluss und Kippendunst. Betondesign, Gummi-Bar. Noch zwei Schnäpse, schalalala.

Lange Schlange – alle bange. Easy-Jet und Tourifalle! Kommen tun denn trotzdem alle, Spex-Event und Labelnight, fast egal, immer breit, Nathan, Plo:tr. Ganze Wand. Das Verschwinden, allerhand! Bassfrequenzen, Lichtermeer, Treppe hoch, ist manchmal schwer. DJ-Mag und Rankinglisten. Hatten wir schon: Gäste fisten? ND, Dettmann, Boris, Klock, ab und zu auch Indierock. Klassik mal und ja: Theater. Klingt ganz spannend, sagt mein Vater. Keine Videos, keine Fotos, nicht einmal bei Flying Lotus. Boxentürme, DJ-Sets. Spanisch emrchen, hier und jetzt. Hitzeschübe, Dauerginsen. Ofter mal zum Darkroom linsen. Rundfunkchor und Staatsballlet. Mal was anderes, auch ganz nett. Hochkultur und Uni-Sex. Ostern dann noch: GruppenSnax. Transvestiten: echt verrückt. Der Boulevard ist ganz entzückt. Unterwelt, Turbinenhalle. Tobi Rapp und Peppenkaile. Raucherlounge, Totalextese. Ab und

an mal: Schwächelphase. Garten offen, noch ein Floor. Him verwirrt, Musik im Ohr. Würgereiz und Gänsehaut. Wieder mal ein Tag geklaut.

Klein-Bayreuth, ganz aus Beton, dichtet sich das Feuilleton. Richard Wagner, letzter Dreck. FAZ, bleib lieber weg. Airen fickt gem auf dem Klo, ist auch schön da, Schmutz und so. Sonnenlicht durch Jalousien – lieber nochmal eine ziehen. Ringelglockings, Neocaps. Poppers, Harnisch, gem auch Chaps. Lost & Sound, bald auch als Cd!ress. Hier vier Wodka, da Gin Tonic. Lack und Leder, Grumfrisch. Schweißgeruch und Loneliness. Drogen, Sex und noch mehr Drogen. Ist ja meistens doch gelogen. Tildin und GHB, nimmt zwar keiner, auch okay. Reißbretttechno, Frickelhouse. Please don't forget: Geht mal nach Haus.

Werte Nachlebenjournalle, liebe Boulevardsklaven, Lohnschreiblinge aller Länder: Irgendwann ist dann auch mal alles gesagt. Alles. Man kann sogar schon schlechte Reime fabrizieren aus euren kläglichen Versuchen, etwas einzufangen, was nicht verstehen wird, wer sich nicht darauf einlassen kann. Eure Mischung aus Faszination und Abscheu dieses Gefühls, unbedingt auch mal ein paar aufgeregte Sätze zu einem Hope zu verfassen: Es macht mich krank. Echt. Eure Texte sind Autounfälle. Kommt feiern. Queensicht euch von mir aber in crazy Fantasy-Uniformen, wenn es das einfacher macht. Aber bittebittebitte keine idiotischen Schwachsinnartikel mehr. Persönlich Bekannte ausgenommen.

Freitag **11.06.2010**
 Berghain Start 23 Uhr – **Leisure System**
DMX Krew LIVE **Egyptian Lover** LIVE **Machinedrum** LIVE
Headnoaks **Voltek vs N>E>D**
 Panorama Bar Start 24 Uhr – **Kompaktorama**
Matias Aguayo LIVE **Dominik Eulberg** **DJ Fra** **Tobias Becker**

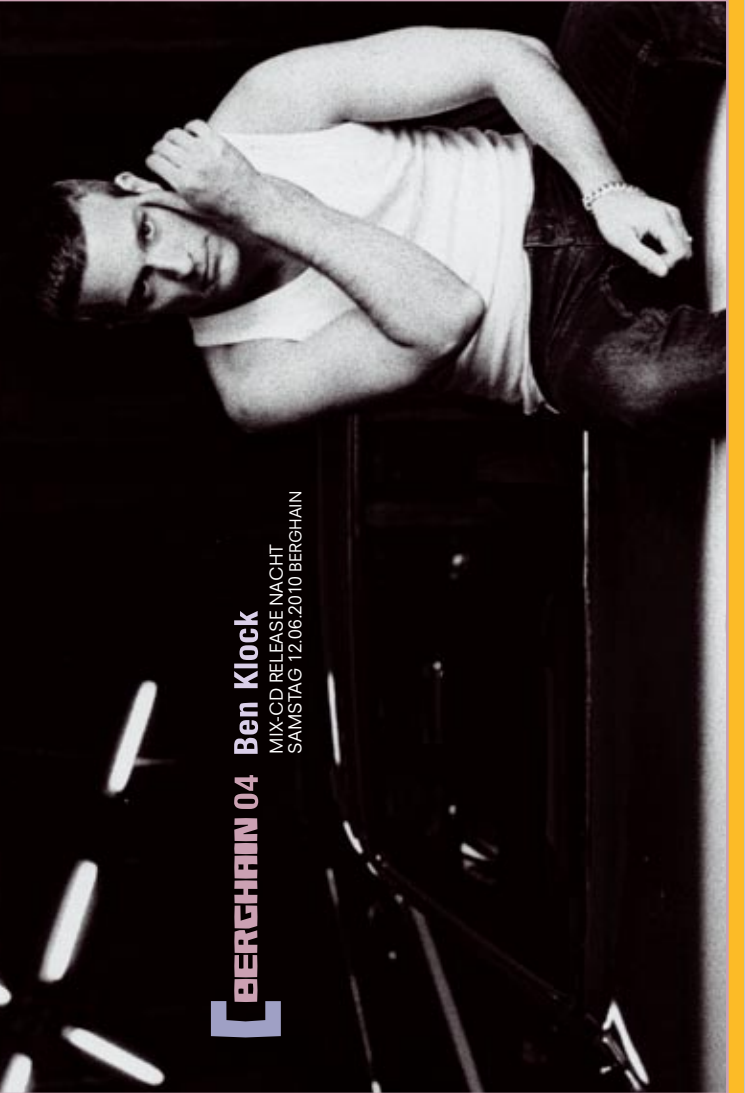
Es ist natürlich ein großes Missverständnis, das heutzutage alles, aber auch wirklich alles, was elektronisch klingt und einigermaßen repetetiv strukturiert ist, als „Electro“ verkauft wird. Dabei weiß doch jedes Kind, dass diese Anfang der 80er geborene Musikrichtung aus der Verschmelzung von Kraftwerks Klangästhetik und dem Funk amerikanischer HipHopper entstanden ist. Zwar war Electro, wie jede lebendige Kultur, immer landes- und zeittypischen Veränderungen unterworfen und klang in Rimini anders als in Detroit. Mal war er apokalyptisch, politisch, oft pornografisch und zeitweise extrem poppig. Man konnte sich aber immer auf ein paar Elemente verlassen: Vocoder, Science-Fiction-Elemente und ein gebrochener Beat. Unsere Party „Leisure System“ zeigt heute Abend gleich drei Generationen des Genres: den Westcoast-Innovatoren Egyptian Lover, den ewigen Spaßvogel DMX Crew sowie Maschinedrum, der mit seinen Platten auf Merck und n5MD eher in Richtung Prefuse73 geht. Mit gebrochenen Beats arbeitet ja auch der Weltenbummler Matias Aguayo des öfteren, der heute in der Panorama Bar eines seiner absolut sehens- wie hörenswerten Live-Sets spielen wird.

Samstag **12.06.2010** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain – **Berghain 04 Mix-CD Release** by **Ben Klock**
Robert Hood LIVE m-plant **James Ruskin** blueprint
DVS1 klockworks **Ben Klock** ostgut ton **Marcel Dettmann** ostgut ton
 Panorama Bar – **Made To Play Nacht**
Jesse Rose **Azari & Ill** **Oliver \$** **Round Table Knights**
 GARTEN/SONNTAGS: **Martyn** 3024 **Roman Lindau** fachwerk

Es dürfte das spannendste Techno-Line-Up in diesem Monat sein: die Release-Party von Bens Debüt-Mix-CD „Berghain 04“, die am 28. Juni erscheinen wird. Ein Füllhorn an neuen, unveröffentlichten und exklusiven Stücken. Urheber sind unter anderem der holländische Bass-musikheld Martyn und der Berliner Roman Lindau von Fachwerk, die beide den Nachmittag in der Panorama Bar oder im Garten gestalten. Vorher geht’s aber im Berghain ans Eingemachte: Neben Ben und Marcel spielen dort James Ruskin sowie der in Minneapolis lebende DVS1, der eigentlich schon im Februar bei uns spielen sollte und kurzfristig absagen musste. Seine Platten sind unter anderem auf Bens Klockworks erschienen, beide teilen eine Vorliebe für heruntergestrippten Maschinenfunk mit dem gewissen Etwas. Außerdem zum ersten Mal mit einem Live-Set bei uns: Robert Hood, der nach dem Re-Issue seines Meilensteins „Minimal Nation“ im letzten Jahr Ende Juni das Konzepttechno-Album „Omega“ auf M-Plant veröffentliche, das auf den Science-Fiction-Klassiker „The Omega-Man“ von 1971 mit Charlton Heston beruht und ein sicherer Anwärter für eines der Techno-Alben des Jahres ist.

Freitag **18.06.2010** Start 24 Uhr **Playhouse Nacht**
 Panorama Bar
Holger Zilske LIVE + DJ-SET **Soulphiction** **Heiko MSO**

Holger Zilske hatte schon eine Handvoll unterschiedlicher Projekte, von denen Smash TV wohl das populärste war, bevor er vor vier Jahren unter seinem Geburtsnamen auf Playhouse rüssierte. „Holz“ war im letzten Jahr eine der schönsten Techno-Alben, das einem mit seiner Eleganz und seinen warmen Akkorden sicher durch den Sommer getragen hat. Heute Nacht ist Zilske mit einem DJ/Live Set zu hören. Außerdem: Heiko MSO und der Stuttgarter Michel Baumann, der mit seinen Labels Philpot und Phil E für hochkarätigen Deep House und Techno mit Jazz- und Soul-Einflüssen steht.



BERGHAIN 04 **Ben Klock**

MIX-CD RELEASE NACHT

SAMSTAG 12.06.2010 BERGHAIN

Samstag **19.06.2010** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain

MMM LIVE mmm **Monika Kruse** terminal m **Len Faki** figure **Steffi** ostgut ton
 Panorama Bar

Jimmy Edgar LIVE Ik7 **Prosumer** ostgut ton **Tama Sumo** ostgut ton **Boris** careless
 GARTEN/SONNTAGS: **nd_baumecker** freundeninnen **Dinky** horizontal

Kämpfer, Prophet, Freak, Zeitreisender, Wunderkind, Fotograf und Designer – Jimmy Edgar wurde schon vieles genannt, allein „Musiker“ wäre wohl meist zu wenig gewesen. Der Det-roiter und Neuberliner hat seit seinem Debüt vor acht Jahren auf Warp immer wieder mit einem futuristischen Electro Funk überzeugt, der Kraftwerk, Timbaland und Minimaltechno zusam-menrührt. In Kürze erscheint mit „XXX“ sein neues Album auf IK7, das der 26-Jährige heute live in der Panorama Bar vorstellt. Ansonsten legen wir heute Nacht euer Geschick komplett in die Hände unserer Residents, hier sei vor allem der Live-Act von Erik & Fiedel alias MMM empfohlen, die gerade mit „Nous Sommes MMM“ einen der lustvollsten Ravekloppler der Saison im Repertoire haben.

Freitag **25.06.2010** Start 24 Uhr **Efedin Album Release „Chicago“**
 Panorama Bar
Efedin dial **Rndm** dial **Map.ache & Sevensol** kann

„Chicago“ heißt das neue Album von Philip Sollmann, das er gerade unter seinem House-Alias Efedin natürlich auf Dial veröffentlicht hat. Wer jetzt denkt, dass er sich bei der Na-mensgebung streng an den musikalischen Wertekanon der House-Geburtsstätte hält, liegt leicht daneben. Efedin baut sich hier ein neues Chicago, ein idelles. Eines, das weniger klassisch ist, aber trotzdem auf eigentümliche Weise jazzig. Eines, das tanzbar ist und von einem bezwingenden Groove getragen wird, aber auch Pausen und Verschrobenheiten Platz einräumt. Heute Nacht feiert Efedin also sein zweites Album, mit dabei sein Pigon-Partner Rndm sowie die beiden DJs Map.ache & Sevensol vom sympathischen Leipziger Deephouse Kann.

Samstag **26.06.2010** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain

Kevin Gorman LIVE mikrowave **Brendon Moeller** LIVE steadfast
Rolando crossroads **Levon Vincent** novel sound **Norman Nodge** ostgut ton
 Panorama Bar – **Upon.You Nacht**
Mathias Mesteno upon.you **Onno** upon.you **Marcus Meinhardt** upon.you
André Galluzzi ostgut ton

GARTEN/SONNTAGS: **The Cheapers** upon.you **Fabiano** upon.you

Der in Manchester lebende Produzent, DJ und Labelbetreiber Kevin Gorman hat in den letzten ein, zwei Jahren nicht unwesentlich zu den guten Techno-Jahrgänge beigetragen. Nach einem Album auf Gigolo 2007 hat er sich hauptsächlich auf sein eigenes Label Mikrowave konzen-triert und den Fokus dort auf entschlackte und ultrafunktionale Techno gelegt, der sich auch immer wieder in den Sets von Ben Klock oder Marcel Dettmann finden lässt. Er hat, ebenso wie der heute auch live spielende New Yorker Dubtechno-Spezialist Brendon Moeller, einen Exklusiv-Track zu Bens Mix-CD beige-steuert, ein Anlass, heute auch mal in den Genuss ihrer Live-Acts zu kommen. Dazu noch Levon Vincent, Rolando und Norman Nodge. Die Panorama Bar wird wiederum die ganze Nacht und den ganzen Tag von dem Berliner Label Upon.You bespielt.

Thilo Schneider

MMM

Bitte stellt euch vor.

Wir sind Erik und Fiedel. Zusammen sind wir MMM. Erik ist bekannt als Errosmith und eine Hälfte von Smith n Hack. Fiedel ist Resident-DJ im Berghain.

Auf dem Label von „Nous Sommes MMM“ steht „IV Messe Der Meister Von Morgen“ geschrieben. Was hat das zu bedeuten?

Es ist unsere vierte gemeinsame Platte und MMM steht für „Messe der Meister von Morgen“. Das war eine Jugendbewegung in der ehemaligen DDR, bei der junge Leute forschen und neue Dinge entwickeln sollten, um sie dann auf einer zentralen Messe zur Schau zu stellen. Uns gefiel der Name und auch die Grafik, so dass wir „MMM“ als unsere Plattform auserwählten, um unsere Idee und Vision von Club Musik einem Publikum nahezubringen.

Auf der Platte arbeitet ihr mit dem alten Angeo-Ravesound. Eine geschmacklich durchaus delicate Angelegenheit. Der Honest Jons Shop kommentierte: Vous etes kidding. War das ein bewusster Tabubruch?

Ach, ein Tabubruch ist das doch nur für Leute, die beim Ausgehen nicht Raven wollen! Der Hoover-Sound an sich gefällt uns schon mal und er hat einfach gut gepasst zu der Sequenz. Wir hatten keinen anderen Plan als ein Stück zu machen, das Sinn macht.

Man kann eure Vorliebe für Disco, Oldschool Electro, HI-NRG beurenen Platten immer heraufhöhen. Nicht als einfache Kopie, eher als Haltung. Ein gewisser Hunger nach Wildheit und Grenzüberschreitung. Was treibt euch an?

Uns kickt Musik, die nicht auf ausgetretenen Pfaden läuft. Das Genre ist da nicht so wichtig. Es gibt zu viel Musik, die nach Schema F produziert wird. Da gibt es keinen wirklichen Ausdruck mehr, weil einfach nur wiederholt wird. Wir versuchen beim Produzieren dem Schema entgegenzutreten und Platz für Ausdruck zu schaffen. Alleine schon des Spaßes wegen.

Ihr scheidet die alte Weisheit „Willst du gelten, mach dich selten“ verinnerlicht zu haben. Nach eurem bisherigen Release-Zyklus dürfte die nächste MMM in ungefähr vier Jahren erscheinen. Warum produziert ihr so selten?

Wir hatten zwischendurch eine lange Pause, in der wir uns anderen Projekten gewidmet haben. Aber wir brauchen auch lange, um Stücke fertig zu produzieren. Wir wollen nichts Halbgares veröffentlichen, nur weil ein neues Release ansteht. Wir wünschen es ginge schneller. Vier Jahre wird es aber nicht dauern bis zur nächsten! In unserem Live Set gibt's einige neue Stücke, die auf Veröffentlichung warten.

Am CSD Samstag spielt ihr live im Berghain. Was für ein Sound werden wir von euch zu hören bekommen?

Wir haben gerade unser neues Live-Set fertiggestellt. Vom Tempo her wird es etwas schneller, und der Rhythmus hat Anleihen beispielsweise von Dancehall, Soca und Kuduro. Es gibt viel Bass, eine ordentliche Kickdrum und der Spab kommt nicht zu kurz. Zu hören gibts viele neue Stücke und ein paar ältere, die wir an die neuen Verhältnisse angepasst haben.

MMM spielen am Samstag, 19. Juni, live im Berghain.

			JUNI 2010		
Berghain	>	Mittwoch 02.06.2010 Start 22 Uhr SuperColliders – Sounding Code Marcus Schmickler LIVE Hecker LIVE Nonprivate (Cylob Industries) LIVE			
Berghain	>	Donnerstag 03.06.2010 Start 20 Uhr Elektroakustischer Salon Caspar Brötzmann Massaker LIVE Max Dax DJ			
Panorama Bar	>	Freitag 04.06.2010 Start 24 Uhr … get perlonized Wareika LIVE Kalabrese Sammy Dee Zip			
Berghain	>	Samstag 05.06.2010 Start 24 Uhr Klubnacht Samuli Kemppi LIVE Luke Slater DJ Pete Marcel Fengler Trus'me Linkwood Fudge Fingas Margaret Dygas Nick Höppner GARTEN/SONNTAGS: Masomenos Cassy			
Berghain	>	Freitag 11.06.2010 Start 23 Uhr Leisure System DMX Krew LIVE Egyptian Lover LIVE Machinedrum LIVE Headnoaks Voltek vs N>E>D			
Panorama Bar	>	Start 24 Uhr Kompaktorama Matias Aguayo LIVE Dominik Eulberg DJ Fra Tobias Becker			
Berghain	>	Samstag 12.06.2010 Start 24 Uhr Klubnacht Robert Hood LIVE James Ruskin DVS1 Ben Klock Marcel Dettmann			
Panorama Bar	>	Made to Play Nacht Jesse Rose Azari & Ill Oliver \$ Round Table Knights GARTEN/SONNTAGS: Martyn Roman Lindau			
Panoramä Bar	>	Freitag 18.06.2010 Start 24 Uhr Playhouse Nacht Holger Zilske LIVE + DJ-SET Soulphiction Heiko MSO			
Berghain	>	Samstag 19.06.2010 Start 24 Uhr Klubnacht MMM LIVE Monika Kruse Len Faki Steffi			
Panorama Bar	>	Jimmy Edgar LIVE Prosumer Tama Sumo Boris GARTEN/SONNTAGS: nd_baumecker Dinky			
Panorama Bar	>	Freitag 25.06.2010 Start 24 Uhr Efedin Album Release „Chicago“ Efedin Rndm Map.ache & Sevensol			
Berghain	>	Samstag 26.06.2010 Start 24 Uhr Klubnacht Kevin Gorman LIVE Brendon Moeller LIVE Rolando Levon Vincent Norman Nodge			
Panorama Bar	>	Upon.You Nacht Mathias Mesteno Onno Marcus Meinhardt André Galluzzi GARTEN/SONNTAGS: The Cheapers Fabiano			
Artwork Flyer	>	Die antiken Zwerge			



BERGHAIN
 pioneer of the bear

Am Wriezener Bahnhof
 Berlin - Friedrichshain

S Ostbahnhof

mehr Infos unter **WWW.BERGHAIN.DE**